

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

BUT

BUNDESVERBAND
THEATERPÄDAGOGIK



M I T T E L
S Ä C H S I S C H E S
T H E A T E R

30. BUNDESTREFFEN „JUGENDCLUBS AN THEATERN“

Das 30. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“ findet vom **13. bis 18. September 2020 in Döbeln** zum 30. Mal statt und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren und Jugend Dr. Franziska Giffey. Ausgerichtet wird das Jugendfestival von der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH in Kooperation mit der Abenteuerfabrik.

Veranstalter ist der Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Das 30-jährige Jubiläum steht unter dem Motto: **WE AGREE TO DISAGREE**

Bewerbungsschluss ist der 14. Februar 2020!

Das Bundestreffen „JUGENDCLUBS AN THEATERN“

- ◆ findet seit 1990 jährlich in einer anderen Stadt, auf einer anderen Bühne statt.
- ◆ ist das einzige bundesweite Festival, das die Jugendclubarbeit an Theatern präsentiert.
- ◆ bildet die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern ab, gibt ästhetische und inhaltliche Anstöße und ist offen für neue experimentelle und interdisziplinäre Theaterformen.
- ◆ präsentiert sechs Aufführungen, die von einer Fachjury ausgewählt werden.
- ◆ ist ein Forum, um die Jugendclubarbeit im Spiegel einer kritischen Öffentlichkeit zu reflektieren, den Austausch zwischen Spieler*innen und Spielleiter*innen zu fördern sowie eine lustvolle und kompetente Auseinandersetzung von Jugendlichen mit der Kunstform Theater zu unterstützen.

Bewerben können sich alle Jugendclubs an Theatern,

- ◆ die als Jugendclub konzeptionell und kontinuierlich an einem Theater installiert sind. (Es muss einen verbindlichen Beitrag des Theaters zu dieser Arbeit geben, das Theater kann ein Stadt-, Landes-, Staats- oder freies Theater sein.)
- ◆ in denen Jugendliche die Hauptdarsteller*innen sind. (Ausgeschlossen sind Theaterproduktionen mit ausgebildeten Schauspieler*innen.)
- ◆ deren Produktion an einen anderen Ort übertragbar ist. (Das Bühnenbild und die technischen Anforderungen müssen der Bühne im Theater Döbeln angepasst werden.)
- ◆ deren Produktionen in der aktuellen Spielzeit Premiere haben oder wieder aufgenommen werden können, um im Fall der Auswahl zum Festival reisen zu können.
- ◆ deren Spieler*innen und Spielleiter*innen am gesamten Treffen teilnehmen können. Das Treffen lebt von der aktiven Teilnahme der Jugendlichen und Spielleiter*innen, eine „Gastspiel-Haltung“ ist nicht erwünscht. Ein Schreiben zur Befreiung von Schüler*innen aus dem Unterricht kann vom Festival zur Verfügung gestellt werden.
- ◆ deren Intendanz die Teilnahme am Festival ermöglicht und die Spielleiter*innen bei diesem Vorhaben unterstützt. (Die Spielleiter*innen müssen über den ganzen Zeitraum des Treffens anwesend sein können. Das Theater übernimmt außerdem die Reise- und Transportkosten und stellt technisches Personal, das für die Aufführung notwendig ist. Die Unterschrift der Intendanz muss für die ausgewählten Gruppen vorliegen.)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

BUT

**BUNDESVERBAND
THEATERPÄDAGOGIK**



Das Auswahlverfahren

Eine Jury von Fachleuten wählt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Produktionen aus, die die Bandbreite der Jugendclubarbeit an deutschsprachigen Theatern repräsentieren sollen. Die Vertreter der Jury besuchen bis zum 12. Juni 2020 einzelne Gruppen, um eine Vorstellung oder Hauptprobe zu sichten. Während des Besuchs vor Ort werden die Juryvertreter*innen im Anschluss an die Aufführung auch ein Gespräch mit den Spieler*innen führen, um die Bedingungen und Hintergründe der Arbeit kennen zu lernen. Ende Juni 2020 wird die Jury eine Auswahl treffen, um im Anschluss die entsprechenden Einladungen auszusprechen. Jugendclubs, deren Produktionen nicht ausgewählt werden, haben die Möglichkeit, zwei Delegierte zum Festival zu entsenden.

Die Teilnahmekosten

Bei der Teilnahme am Bundestreffen sind Unterkunft und Verpflegung für die Spieler*innen und ihre Spielleiter*innen frei. Bei ausreichender Finanzierung des Festivals ist auch die Teilnahme der Delegierten über die gesamte Dauer des Treffens frei. Die Reise- und Transportkosten müssen von den Theatern bzw. von den Teilnehmer*innen selbst übernommen werden.

Bewerbungsverfahren

Jugendclubs an Theatern, die sich mit einer Inszenierung für das Treffen bewerben möchten, sollen sich mit dem Bewerbungsformular mit der Unterschrift der Intendanz, einer Projektbeschreibung (ca. eine Seite), einem Mitschnitt der Inszenierung (oder Probenstand) und, soweit möglich, mit einem Bühnenplan und Technical Rider bewerben. Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden.

Alles auf einen Blick gibt es unter: www.bundestreffen-jugendclubs.de

Bewerbungen

per E-Mail
bis 14. Februar 2020 an:
bundestreffen-jugendclubs@butinfo.de

Videomitschnitt

via www.wetransfer.com;
www.transferxl.com; www.wesendit.com;
Vimeo; YouTube